



---

# PFLEGE BETRIEBLICH GESTALTEN: KONZEPTE UND BEFUNDE

Digital-Workshop der Hans-Böckler-Stiftung in Kooperation mit ver.di,

Fachbereich Gesundheit, Soziale Dienste, Bildung und Wissenschaft

16.05.2025 09:00 Uhr - 12:45 Uhr, online

---

Pflege und Gesundheitsversorgung auf Dauer zu sichern, sind große gesellschaftliche Aufgaben. Die soziale Infrastruktur in Deutschland gerät zunehmend durch unzureichende Finanzierung und eine älter werdende Gesellschaft unter Druck. Immer mehr Menschen müssen von immer weniger zur Verfügung stehenden Fachkräften versorgt werden.

Um die Rahmenbedingungen für Beschäftigte im Gesundheitswesen zu verbessern, ist ver.di auf der gesetzgeberischen, der tariflichen und der betrieblichen Ebene aktiv. Im Rahmen des Workshops soll insbesondere die betriebliche Handlungsebene in den Fokus genommen werden. Welche Rahmenbedingungen fördern bessere Arbeitsbedingungen und qualitativ hochwertige Versorgung von Patient\*innen und pflegebedürftigen Menschen? Welche Faktoren sind hinderlich? Wie können Lösungsansätze für bestehende Probleme gemeinsam mit den Beschäftigten und ihren gesetzlichen Interessenvertretungen entwickelt und umgesetzt werden? Wie kann die betriebliche Mitbestimmung nachhaltige Lösungen fördern?

Ausgewählte Projekte aus der Forschungsförderung haben etwas anzubieten. Wir möchten mit euch in den Austausch kommen, über aktuelle Projektergebnisse diskutieren und Aufmerksamkeit für aktuelle Fragen erzeugen.

Anmeldungen für den Workshop bitte über diesen [Link zur Anmeldung](#). Organisatorische Rückfragen bitte an [arne-muenkel@boeckler.de](mailto:arne-muenkel@boeckler.de). Frühzeitig vor dem Workshop verschicken wir den Link an Angemeldete.

Wir freuen uns auf den Austausch und gemeinsame Diskussionen!

## Ablauf

- 08:45**      **Technik-Check bei Bedarf**
- 09:00**      **Begrüßung und Einführung**  
Grit Genster, Bereichsleiterin Gesundheitswesen/Gesundheitspolitik ver.di,  
Christina Schildmann, Leiterin der Forschungsförderung, Hans-Böckler-Stiftung
- 09:15 – 10:30**      **Fachkräftemigration, Anwerbung und Integration in den Gesundheitssektor**  
Fachkräfteengpässe und knappe Personaldecken stellen Pflege und gesundheitsnahe Dienstleistungen vor große Herausforderungen. Um die Personalsituation zu stabilisieren, werden (gezielt) ausländische Fachkräfte angeworben. Die gelingende Integration zugewanderter Fachkräfte ist voraussetzungsvoll. Was sind Gelingensbedingungen und Hemmnisse für die Integration in Arbeitsalltag und Betrieb? Welche Rolle spielen Mitbestimmung und Interessenvertretungen? Und wie können Drehtür-Effekte im Gesundheitswesen vermieden werden?
- 09:15**      **Projekt Reformdynamiken in Pflegeeinrichtungen mit Fokus auf Langzeitpflege**  
Hildegard Theobald: Universität Vechta Institut für Gerontologie
- 09:30**      Kommentar von Matthias Gruß/ver.di, Moderation Eike Windscheid-Profeta/ Hans-Böckler-Stiftung
- 10:05**      **Projekt STAY - Fachkräfteeinwanderung und Integrationsanforderungen im Gesundheitswesen**  
Hans-Jürgen Bieling und Andrea Müller: Forschungsinstitut für Arbeit, Technik und Kultur e.V. (FATK) an der Universität Tübingen
- 10:20**      Kommentar von Gesine Lenkewitz/ ver.di, Moderation Eike Windscheid-Profeta/ Hans-Böckler-Stiftung
- 10:50-11:00**      **PAUSE**
- 11:00-11:45**      **Projekt Beruflichkeit in der Qualifikationsheterogenen Pflege**  
Pflegeberufe werden vielseitiger. An inländischen Fachschulen ausgebildete Pflegefach-, Hilfs- und Assistenzkräfte arbeiten mit an Hochschulen und im Ausland qualifiziertem Personal. Auch Arbeitsprozesse und Arbeitsorganisation verändern sich. Welche Chancen und Herausforderungen sind damit verbunden? Wie funktioniert die Arbeitsteilung in Pflgeteams? Kann der Mix an Qualifikationen und Kompetenzen so genutzt werden, dass für Pflgende und zu Pflgende positive Auswirkungen entstehen?

Michaela Evans-Borchers: Westfälische Hochschule, Institut Arbeit und Technik, Schwerpunkt "Arbeit und Wandel"

Stefanie Hiestand: Pädagogische Hochschule Freiburg, Berufliche Bildung für Gesundheit, Nachhaltigkeit

Kommentar von Melanie Wehrheim/ ver.di, Moderation Michaela Kuhnhenne/ Hans-Böckler-Stiftung

**11:45-11:50 Pause**

**11:50-12:35 Projekt Flexibles Personalmanagement im Krankenhaus partizipativ entwickeln – Springerpools in (Ge-)Zeiten komplexer Transformationsanforderungen**

Hier geht es um die mitarbeiterorientierte Gestaltung von Springerpool-Modellen in einem Krankenhaus. Für Pflegende ist Rücksichtnahme auf ihre Präferenzen entscheidend, wenn sie die Wahl haben für oder gegen eine Beschäftigung im Springerpool. In diesem Praxisprojekt werden Modelle in einem partizipativen Verfahren von Beschäftigten gemeinsam mit Führungskräften und Betriebsrat weiterentwickelt.

Michaela Evans-Borchers, Denise Becka: Westfälische Hochschule, Institut Arbeit und Technik, Schwerpunkt "Arbeit und Wandel"

Kommentar Diana Sgolik, ver.di, Moderation Manuela Maschke/ Hans-Böckler-Stiftung

**12:35-12:45 Ausblick und Abschluss**

**Grit Genster ver.di, Christina Schildmann Hans-Böckler-Stiftung**